



5. Ausgabe

April, Mai, Juni

2026

Redaktionsteam der 5. Schulzeitung

Otis van Eggermond

Nicola Bosco Lino

Neelah Sofia Hnid

Enna Brandes

Ella Kündig

Joris Bauer

Mathis Erni

Quinn von Rohr

Liebe Leserinnen und Leser

Ihr habt entschieden – die Schulzeitung heisst ab jetzt

Schuliversum Gotthelf

Dazu hat Nicola Bosco Lino dieses wunderschöne Titelbild gestaltet 😊

Diese Ausgabe ist ganz besonders dem Sport gewidmet.

Zu lesen gibt es:

Einen Rückblick zum Sporttag der 4.-6. KlässlerInnen mit Interviews

Einen Einblick in den Unihockeysport

Persönlichkeiten im Frauen- und Männerfussball werden vorgestellt

Eine ganz spezielle Insel

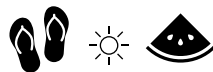
Ideen, wenn es dir langweilig wird im Unterricht

Witze für den Alltag

Game Charts und Tipps und Tricks für Gamebegeisterte

Ferientipps

Wir wünschen euch allen eine schöne und erholsame Sommerpause!



Sommerliche Grüsse aus der Redaktion



Sportstag vom 26.5.26 auf der OB Matte

Der Sportstag musste wegen schlechtem Wetter verschoben werden. Im zweiten Anlauf war das Wetter alles andere als schlecht. Es war ein heisser, wolkenloser Tag!

Trotzdem waren die Klassen motiviert zu gewinnen. Es wurde Fussball, Handball und Linienball gespielt. Alles waren spannende Matches. Die SechstklässlerInnen spielten Fussball, während sich die FünftklässlerInnen im Handball duellierten und die ViertklässlerInnen Linienball spielten. Als alle Klassen ihre Sportarten abgeschlossen hatten, gab es für die Fünft- und Sechstklässler noch die Body Flip Stafette, bei der die Viertklässler die Punkte zählten. Natürlich gab es wie jedes Jahr das Spiel Schüler gegen Lehrer. Während die Mädchen die Lehrerinnen in die Wüste schickten, verloren leider die Jungs gegen die Lehrer. Für sie gibt es nächstes Jahr aber mit einer anderen Mannschaft eine neue Chance.

Nach der Rangverkündigung hiess es für die SechstklässlerInnen Mittagessen im Schützenmattpark, während die anderen nach Hause gingen. Denn es gab noch ein kleines Event für die SechstklässlerInnen - ein Teamsport Nachmittag. Es wurde viel gelacht, gespielt und vor allem geschwitzt. Als alle nachhause gingen, waren sich alle einig, dass das ein toller Tag gewesen war.



INTERVIEW SPORTSTAG 2026



NATHALIE 4A

SZ: Welcher Platz denkst du, dass deine Klasse wird?

Nathalie: Ich denke, erster, denn wir haben bis jetzt alles gewonnen.

SZ: Wie findest du den Sportstag bis jetzt?

Nathalie: Sehr cool 😎, aber es ist auch sehr heiss.

SZ: Wie viele Punkte habt ihr bis jetzt?

Nathalie: Weiss ich nicht, muss den Lehrer fragen.

SZ: Hast du Bock auf den Sportstag?

Laurin: Ja, ich hab richtig Bock!

SZ: Welcher Platz denkst du, dass deine Klasse wird?

Laurin: Ich denke, wir werden wenigstens in die Top 3 kommen, weil die anderen sehen aus, als hätten die sich nicht so vorbereitet wie wir.



LAURIN 4F



CARME 4F

SZ: Wie findest du den Sportstag bis jetzt?

Carme: Gut 👍

SZ: Welcher Platz denkst du, dass du wirst?

Carme: 2. - 3. Platz.

SZ: Wie ging Linienball?

Carme: Gut!

SZ: Und Bottleflip?

Carme: Da waren wir nicht so gut.

SZ: Welcher Platz denkst du, dass deine Klasse wird?

Elija: Ich sag 2. Platz

SZ: Wie fandest du den Sportstag?

Elija: Sehr cool 😎, hat Spass gemacht!

SZ: War es heiss?

Elija: Ja, sehr!



EIIJA 4F

Geschrieben von Mathis Erni und Otis van Eggermond

UNIHOKEY

WELTMEISTERSCHAFT SCHWEIZ

Die Schweiz hat bisher insgesamt **zweimal** die Weltmeisterschaft im Unihockey gewonnen – beide Male durch das **Frauen-Nationalteam**

2005 (Singapur): Die Schweizerinnen holten ihren ersten WM-Titel mit einem 4:3-Sieg im Finale gegen Finnland. Dies war historisch, da es das erste Mal war, dass ein Schweizer Team in einer Ballsportart Weltmeister wurde.

2025 (Tschechien): Genau 20 Jahre nach dem ersten Erfolg krönten sich die Schweizer Frauen im Dezember 2025 erneut zur Weltmeisterin. Sie besiegten die Gastgeberinnen aus Tschechien im Finale mit **2:0**, wobei Torhüterin Lara Heini mit einer herausragenden Leistung (Shutout) zur Heldin wurde.



Die Männer haben bis jetzt noch nie die Unihockey WM gewonnen. Das Beste, das sie bis jetzt gespielt haben, war 1998: eine Silbermedaille. Jetzt kriegen sie oft Bronze.

BANDENAUFBAU

Ein Grossfeld ist meistens 20x40 Meter lang. Die Eckbanden (oft 2 Meter lang) sind abgerundet, dass der Ball flüssig Entlang rollt. Auch sind auf den Banden oft die Sponsoren ersichtlich.

RANGLISTE

	Team
1	 SV Wiler-Ersigen
2	 Zug United
3	 Tigers Langnau
4	 Floorball Thurgau
5	 Floorball Köniz Bern
6	 UHC Uster
7	 HC Rychenberg Winterthur
8	 Grasshopper Club Zürich
9	 Unihockey Basel Regio
10	 UHC Alligator Malans
11	 Floorball Chur United
12	 WASA St. Gallen

KLEIDUNG

Die Kleidung der Schweizer

Nationalmannschaft ist rot (zu Hause)

Und weiss (auswärts). Sie haben die Schweizerflagge linksoben.

Die Goalies haben dicke Schutzkleidung an und einen Helm mit Gitter.

Sie haben auch oft Handschuhe an.



BILD: GOOGLE

QUELLE: SWISS UNIHOCKEY, WIKIPEDIA, Google KI

Geschrieben von Otis van Eggermond

Spielregeln

- Der Ball muss abgesehen vom Torschuss unterhalb des Knies gespielt werden
- Die Schaufel des Unihockey-Schlägers sollte unterhalb der Hüfte bleiben
- Harter Körperkontakt ist nicht erlaubt
- Leichter Körperkontakt ist nur beim Kampf um den Ball regelkonform
- Spielerwechsel sind jederzeit und unbegrenzt möglich
- Ähnlich wie beim Handball darf auch der Torwart gegen einen zusätzlichen Feldspieler ausgetauscht werden
- Nur der Mannschaftskapitän darf mit dem Schiedsrichter kommunizieren

Ball Steckbrief

Gewicht: 23 Gramm

Echter Name: Lochball

Besonderheit: Der Ball hat immer 26 Löcher



Wikipedia Unihockey

Geschrieben von Enna Brandes und Otis van Eggermond

BLAUGRANA ONE DREAM



KAPITEL 1 – MSN-TRIO

Der Name entstand aus den Anfangsbuchstaben ihrer Namen M für Messi S für Suárez und N für Neymar. Das Trio begann 2014, nachdem Suárez von Liverpool nach Barcelona gewechselt war.

Schon nach kurzer Zeit wurde klar, dass diese drei Spieler etwas Besonderes waren. Messi war ruhig und genial mit dem Ball. Suárez spielte mit Leidenschaft und kämpfte um jeden Ball. Neymar brachte Kreativität, Tricks und Freude ins Spiel.

In der Saison 2014/15 spielte Barcelona unglaublichen Fußball. MSN das berühmte MSN-Trio von FC Barcelona bestand aus Lionel Messi, Luis Suárez und erzielte zusammen 122 Tore und führte Barcelona zum Triple:

La Liga

Copa del Rey

Champions League

Besonders wichtig war das Halbfinale gegen FC Bayern München. Barcelona gewann 3:0, und Messi erzielte eines seiner berühmtesten Tore. Im Finale besiegte Barcelona Juventus mit 3:1 und gewann die Champions League.

Auch die nächsten Jahre blieben erfolgreich. In der Saison 2015/16 erzielte MSN sogar 131 Tore. Die drei verstanden sich perfekt auf dem Platz und spielten spektakulären Fußball.

Unvergessen bleibt auch die „La Remontada“ gegen Paris Saint-Germain im Jahr 2017. Nach einer 0:4-Niederlage im Hinspiel gewann Barcelona das Rückspiel sensationell mit 6:1. Neymar spielte dabei eine große Rolle.

Ein weiteres legendäres Spiel war das 3:2 gegen Real Madrid CF, als Messi in der letzten Minute das Siegtor erzielte.

2017 endete das berühmte Trio, weil Neymar Barcelona verließ. Trotzdem erinnern sich viele Fans bis heute an MSN als eines der besten Sturmtrios der Fußballgeschichte.

KAPITEL 2 – DIE STADT DER TRÄUME

In den sonnigen Straßen von Barcelona lebte ein Junge namens Alejandro. Er war fünfzehn Jahre alt und liebte Fußball mehr als alles andere. Sein größter Traum war es, eines Tages für FC Barcelona zu spielen.

Jeden Tag trainierte er mit seinen Freunden auf den Straßen und auf einem kleinen Fußballplatz in seiner Nachbarschaft. Dort arbeitete ein alter Trainer namens Carlos mit den Kindern.

Carlos sagte oft:

„Fußball beginnt im Kopf, nicht in den Füßen.“

Alejandro trainierte hart und gab niemals auf. Eines Tages gewann seine Mannschaft ein wichtiges Spiel, nachdem Alejandro kurz vor Schluss das entscheidende Tor erzielt hatte.

Wenig später bekam er eine Einladung zum Probetraining bei La Masia, der berühmten Fußballschule von Barcelona. Alejandro war sehr nervös, denn dort trainierten viele talentierte Spieler.

Das Training war schwer. Manche Spieler waren schneller oder stärker als er. Alejandro machte Fehler, kämpfte aber weiter und zeigte großen Einsatz. Schließlich wurde er angenommen.

In La Masia lernte er Javier kennen. Die beiden wurden beste Freunde und träumten davon, eines Tages zusammen im Camp Nou zu spielen.

Doch der Weg blieb schwierig. Alejandro verschoss im Finale eines Jugendturniers einen wichtigen Elfmeter gegen Real Madrid. Später verletzte er sich schwer am Knie und konnte mehrere Monate nicht spielen.

Zum ersten Mal dachte er ans Aufgeben.

Doch Carlos erinnerte ihn an seine Worte:

„Ein echter Kämpfer zeigt sich erst nach einer Niederlage.“

Alejandro arbeitete hart an seinem Comeback. Nach vielen Monaten durfte er endlich wieder spielen und wurde stärker als zuvor.

Eines Tages erhielt er den Anruf seines Lebens:

Er sollte für die zweite Mannschaft von Barcelona spielen.

Zum ersten Mal betrat Alejandro das große Camp Nou als Spieler. Das Stadion war voller Fans, und sein Herz raste vor Aufregung.

Kurz vor Schluss lag Barcelona zurück. Alejandro wurde eingewechselt. In der 88. Minute bekam er den Ball, dribbelte an einem Verteidiger vorbei und schoss den Ball in den Winkel.

TOR!

Das ganze Stadion jubelte laut.

In diesem Moment verstand Alejandro die Bedeutung von:

„Més que un club.“

Jahre später wurde Alejandro selbst ein Starspieler. Doch er vergaß niemals den kleinen Fußballplatz seiner Kindheit und die Menschen, die immer an ihn geglaubt hatten.

Geschrieben von Neelah und Ella

PEDRO GONÁLEZ LOPEZ



Gehalt: 12.5 Millionen

Grösse/Gewicht: 1,74m 60kg

Alter: 23

Geboren: 25.November 2002

in Tegueste in Spanien

Position: Mittelfeld

LIA WÄLTI

Geboren: 19 April 1993 in Langnau im Emmental

Nationalität: Schweizerin

Grösse: 1.67 m

Position: Mittelfeld

Lia spielt seit seit Anfang der Saison 2025/26
bei Juventus

Als Schweizer Nationalspielerin hat sie schon 138 Länderspiele gespielt



Geschieben von Neelah und Ella

Flucht von Alcatraz

Die vermutlich erfolgreiche Flucht von Alcatraz ist das Verschwinden der drei Insassen Frank Morris, John Anglin und Clarence Anglin von der US-amerikanischen Gefängnisinsel Alcatraz vor San Francisco im Bundesstaat Kalifornien am 11. Juni 1962. Sie schafften es mit einem unglaublichen und genialen Plan von Alcatraz eine der sichersten Gefängnis Insel zu flüchten

Alcatraz

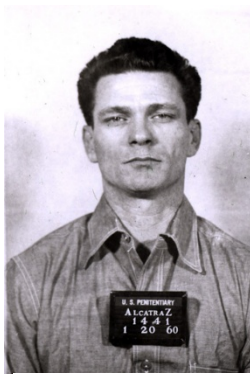


Die Flüchtlinge

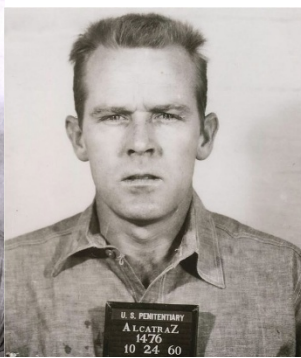
Frank Lee Morris (* 1. September 1926) soll einen IQ von 133 gehabt haben. Er wurde im Laufe seines Lebens unter anderem wegen Drogenhandels und bewaffneter Überfälle verurteilt und 1960 auf die Gefängnisinsel Alcatraz gebracht (Häftlingsnummer AZ1441).

John William Anglin (* 2. Mai 1930 in Donalsonville, Georgia)(Häftlingsnummer AZ-1476) und **Clarence Anglin** (* 11. Mai 1931 in Donalsonville, Georgia)(Häftlingsnummer AZ-1485) waren ein Brüderpaar. John Anglin war wegen Diebstahls und Bankraubs inhaftiert, nachdem er zusammen mit seinem Bruder aus dem Bundesgefängnis in Leavenworth geflohen war.

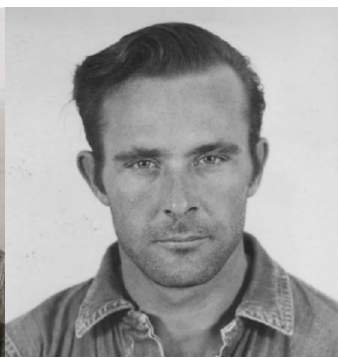
Allen Clayton West (* 25. März 1929 in New York City; † 21. Dezember 1978), war inhaftiert wegen Autodiebstahls im Jahr 1955, zunächst im Atlanta Penitentiary. Nach einem erfolglosen Fluchtversuch aus dem Florida State Prison wurde er 1957 nach Alcatraz verlegt (Häftlingsnummer AZ1335). West verspätete sich beim Fluchtversuch von Alcatraz und blieb zurück. Er verstarb im Gefängnis.



Frank Morris



John Anglin



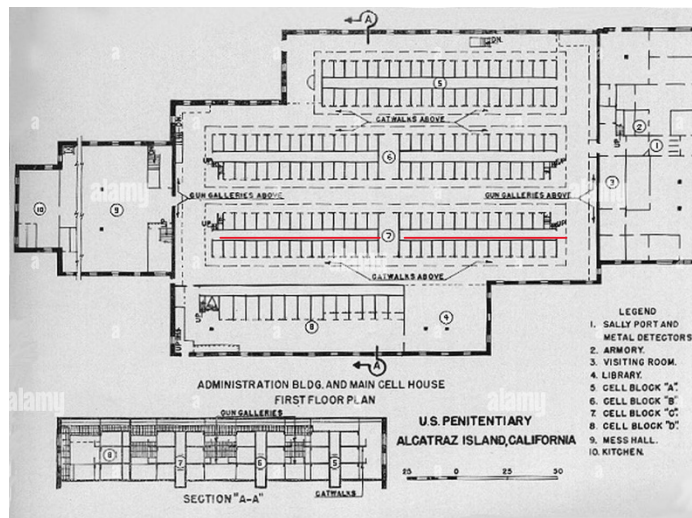
Clarence Anglin



Allen West

Die Flucht

Die vier Männer konnten sich innerhalb von zwei Jahren ihren Weg durch die Belüftungsschächte der Zellen freigraben, da der von Salz und Feuchtigkeit stark angegriffene Mörtel (Ein Baumaterial) brüchig geworden und daher mit in die Zellen geschmuggelten Löffel aus massivem Stahl relativ leicht wegzukratzen war. Sie bastelten falsche Lüftungsgitter aus Zeitungspapier und malten es mit dem Farben-set dass das Gefängnis anbietet um das gegrabene Loch besser verstecken zu können. So konnten sie im Service-Korridor (Wie ein «geheimer Raum» für technik) gelangen... und genau diese unscheinbare Struktur machte den berühmten Ausbruch überhaupt erst möglich.



■ = Service-Korridor

So gelangten sie am 11. Juni 1962 über das Dach des Zellenblocks schließlich nach außen und verschwanden dann mit einem Schlauchboot, das sie mithilfe von Regenmänteln und Klebstoff selbst gefertigt hat

Damit die Flucht nicht sofort auffiel, hatten sie Kopfattappen aus Baumwolle, Seife und Menschenhaar hergestellt. Ihr Verschwinden wurde erst am nächsten Morgen bemerkt, als sie bereits einen Vorsprung von über neun Stunden hatten. Teile ihres Schlauchbootes und ihrer Schwimmhilfen wurden an Land gespült bzw. von Fischern geborgen.

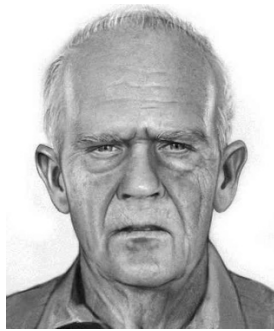


Für die Flucht verwendete Kopfattappen

Wie die Flüchtlinge 2016 ausgesehen haben können



Frank Morris



John Anglin



Clarence Anglin

Ich hoffe ihr findet meinen Artikel spannend und interessant!!!



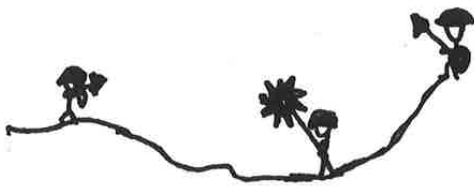
Geschrieben von Nicola Bosco-Lino

Quellen: Wikipedia, Chat GPT

WAS MACHEN WENN DIR IN DER SCHULE LANGWEILIG IST???

(12 IDEEN)

1. Stickman-War zeichnen.



2. Tic-Tac-Toe.



3. Lustige Gesichter zeichnen.

4. Sein Heft „verschönern“.



5. Zettel an Freunde oder Freundinnen schreiben.



7. Dich mit Filzstift tätowieren.



6. Etwas aus Stiften bauen.



8. Grafiti schrift schreiben.



10. Für Lehrer oder Schüler lustige Spitznamen erfinden.

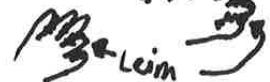
Herr Beef Jerky
Frau Fischkopf
Herr Toiletten tieftaucher



9. Aus einem Radiergummi und einem Gummiband eine Pistole bauen.



12. Deine Finger mit Leim zusammenkleben.



Artikel von Joris 6a

ALLE KINDER WITZE ...

Alle Kinder springen aufs Sprungtuch, nur nicht Berta, die landet härter.

Alle Kinder trinken Wasser aus der Leitung, nur nicht Flo, der trinkt aus dem Klo.

Alle Kinder scheffeln hart für ihr Geld, ausser Otto, der spielt Lotto.

Alle Kinder springen über die Schlucht, ausser Peter, dem fehlt ein Meter.

Alle Kinder schmeissen mit Steinen, nur nicht Steffen, den wollten sie treffen.

Alle Kinder beobachten den hungrigen Löwen, ausser Andrea, die geht etwas näher.

Alle Kinder sitzen im Flugzeug, ausser Chantal, die ist im freien Fall.

Alle Kinder fliehen vor dem Gewitter, ausser Fritz, den trifft der Blitz.

Alle Kinder besichtigen die Schrottpresse, ausser Gunter, der liegt drunter.

Alle Kinder sitzen ums Lagerfeuer, nur nicht Brigitte, die sitzt in der Mitte.

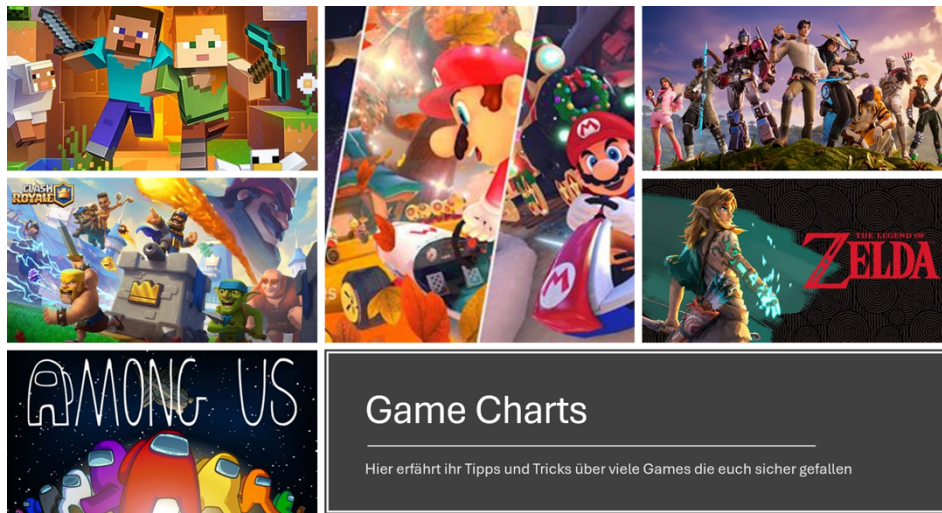
Alle Kinder stehen um den Baum herum, ausser Inge, die hängt in der Schlinge.

Alle Kinder spielen mit Dynamit, ausser Alexander, den fetzt es auseinander.

Alle Kinder sitzen auf dem elektrischen Stuhl, ausser Walter, der spielt am Schalter.

Geschrieben von Enna Brandes

Quelle www.leben-und-erziehen.de/witze



Weltweite Spielerzahlen

Ranking :

1. Minecraft mit rund **70Mio +** Spielerzahlen
2. Clash Royale mit rund **7.5Mio - 12.5Mio** Spielerzahlen
3. Among us mit rund **25 -50 Mio.** Spielerzahlen
4. Fortnite mit rund **820,703** Spielerzahlen
5. Mario Kart mit rund **200 Mio. verkaufte exemplare**
6. Zelda mit rund **33 Mio. verkaufte exemplare**

Tipps und Tricks

Minecraft:

In Minecraft solltest du am Anfang zuerst Holz, Essen und ein Bett sammeln, damit du die erste Nacht sicher überlebst. Später helfen dir gute Werkzeuge, eine Mine auf tiefer Höhe für Diamanten und Fackeln.

Clash Royale:

In Clash Royale ist es wichtig, dein Elixier gut zu sparen und nicht alle Karten sofort zu setzen. Nutze ein Deck mit guten Kombinationen, verteidige clever und greife erst an, wenn dein Gegner wenig Elixier hat.

Among us :

In Among Us solltest du als Crewmate immer auf verdächtiges Verhalten achten und dir merken, wer wo war. Als Impostor ist es wichtig, ruhig zu bleiben, Alibis zu haben und nicht zu auffällig zu sabotieren oder zu eliminieren.

Fortnite :

In Fortnite wirst du besser, wenn du regelmäßig Aim, Bauen und Editieren übst und dabei gute Einstellungen wie hohe FPS und niedrige Sensitivität nutzt. Versuche außerdem clever zu kämpfen und Deckung zu verwenden .

Mario Kart :

In Mario Kart 8 Deluxe solltest du möglichst oft driften, um Mini-Turbos für mehr Geschwindigkeit zu bekommen. Hebe dir starke Items wie rote Panzer oder den Boost für den richtigen Moment auf und versuche Abkürzungen auf den Strecken zu lernen.

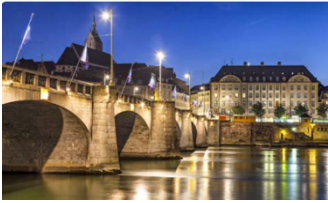
Zelda :

In The Legend of Zelda: Breath of the Wild lohnt es sich, die Welt gut zu erkunden, Schreine zu machen und bessere Ausrüstung sowie Herzen zu sammeln. Nutze außerdem Kochen, Parieren und die verschiedenen Fähigkeiten clever, damit Kämpfe und Rätsel leichter werden.



Geschrieben von Quinn von Rohr

Ferientipps



1. Rhein schwimmen

Im Sommer gehört das Rheinschwimmen einfach zu Basel dazu. Viele Jugendliche treffen sich am Nachmittag beim Rheinbord und lassen sich treiben. Besonders beliebt sind das Birschöpfli oder die Strecke beim Tinguely-Museum. Laut vielen BaslerInnen ist das eines der besten Sommer-Erlebnisse der Stadt.

2. Sport- und Feriencamps

Wer aktiv bleiben will, kann an Feriencamps teilnehmen:

Das FC Basel Erlebnis Camp bietet Fussball und Freizeitspass für Jugendliche. Beim Sport-Kids Feriencamp Basel kann man verschiedene Sportarten ausprobieren. Auch Parkour- oder American-Football-Camps werden angeboten.

3. Kreative Workshops

Das Kunstmuseum Basel organisiert Sommer-Workshops für Kinder und Jugendliche. Dort kann man malen, kreativ arbeiten und neue Techniken ausprobieren.

4. Günstige Freizeitideen

Nicht alles muss teuer sein:

- Picknick im Park
- Sonnenuntergang beim Bruderholz
- Spaziergänge in den Merian Gärten
- Grillieren bei Burgruinen rund um Basel
- Velotouren oder Wanderungen

